

Radio Runde Hamm feiert 30. Geburtstag

Sondersendung am Sonntagabend / Großes Fest muss coronabedingt ausfallen

Hamm – Am morgigen Sonntag wird das Bürgerradio in Hamm 30 Jahre alt – nur acht Tage nach dem Start des Lokalradios in Hamm ging die Radio Runde Hamm auf Sendung. In ihrer Freizeit entdeckten und nutzten die Laien damals die Möglichkeiten, die ihnen das Medium Radio bot. Die erste Sendung wurde am Fronleichnamstag 1990 um 11 Uhr ausgestrahlt: „Platt & Platten“ mit plattdeutschen Geschichten von Maria Roppertz. Produziert und mit Musik bestückt wurde diese Sendung von Heinz Budde, leidenschaftlicher Radiomacher und bis 2007 verantwortlicher Sendeleiter.

Inzwischen hat die Radio Runde Hamm in den vergangenen drei Jahrzehnten über 8000 Produktionen ehrenamtlich produziert und zur Ausstrahlung gebracht. Über 130 „Radioaktive“ haben da-

für verantwortlich vor dem Mikro gesessen und knapp 140 Sendeformate erstellt.

Die Bandbreite kann sich durchaus sehen lassen: aktuelles Tagesgeschehen, Veranstaltungen, Selbsthilfegruppen, Schulprojekte, interessante Menschen und Angebote, Sportreportagen aus Hamm und der näheren Umgebung – und natürlich Musik aller Couleur.

Von den jungen Radiomachern, die als Teenager bei der Radio Runde Hamm ihre ersten Sendungen produzierten, haben einige gar ihre Berufung gefunden, haben eine entsprechende Ausbildung absolviert und sind bei den Profis gelandet.

Seit 2005 ist die Radio Runde Hamm eingetragener Verein und sendet seither aus dem Studio des ehemaligen Krankenhausfunks der St. Barbara-Klinik.



Zwei Generationen Sendeleiter für das Bürgerradio in Hamm: Heinz Budde (links) und Ralf Grote. FOTO: BEGETT

Aufgrund verschärfter Vorgaben durch das Landesmediengesetz – unter anderem das Verschieben der Sendezeiten werktags auf 21 Uhr und das Streichen finanzieller Aufwandsentschädigungen – gaben zahlreiche Radiomacher dieses Hobby Ende 2007 auf.

Auch Heinz Budde beendete damals seine Tätigkeit und

übergab die Sendeleitung an Ralf Grote, der sie bis heute innehat. Im Gegensatz zu anderen frönt Budde seinem Hobby aber weiterhin und inzwischen auch schon wieder seit über zehn Jahren als Moderator im Internet.

Ralf Grote steht noch im regen Kontakt zu seinem Vorgänger und greift gerne auf dessen umfangreiches Archiv

zurück. Beide sind sich einig: „Man muss schon ein wenig verrückt sein, um dieses Hobby neben Alltag und Beruf mit diesem Ehrgeiz und so viel Herzblut zu betreiben.“

Zum 30. Geburtstag wird auf www.radiorunde-hamm.de ausführlich an alle „aktiven Stimmen“ erinnert. Eigentlich wollte die Radio Runde darüber hinaus ihren Geburtstag mit einem „Musikalischen Frühschoppen“ in der Gaststätte Kötter feiern, aber auch der muss Coronabedingt ausfallen. „Wir lassen uns aber noch etwas einfallen, wenn das Feiern wieder ohne größere Einschränkungen erlaubt ist“, verspricht Grote. Und natürlich hat er eine Sondersendung vorbereitet, die über die Frequenzen der Lippewelle am Sonntagabend nach den 20-Uhr-Nachrichten ausgestrahlt wird.